



Neustadt

So erreichen Sie uns:  
Der neue Tag Neustadt/WN  
Weigelstraße 16  
92637 Weiden

Redaktionssekretariat

0961/85-407

E-Mail: rednew@zeitung.org  
Fax: 0961/85-555-281

**Fotoclub „Blende“.** Heute, 20 Uhr, Treffen im Clubheim am Stadtplatz 12.

**ASV – Alte Herren.** Heute, 18 Uhr, Training in der Realschulturnhalle, anschließend Stammtisch im Sportheim.

**ASV – Damengymnastik.** Heute, 19.30 Uhr, Gymnastik mit Rückenschule in der Grundschulturnhalle.

**Stadtbücherei** heute von 10 bis 12 Uhr und 15.30 bis 18 Uhr.

**DJK Gymnastik und Turnen/Frauenbund.** Heute, 9.30 Uhr, Sitzgymnastik im Pfarrsaal, 19 Uhr Gymnastik in der Hauptschulturnhalle.

**DJK – Badminton.** Heute, 16.30 Uhr, Kinder- und Jugendtraining in der Realschule.

**DJK – Basketball.** Heute, 16 Uhr, Training weibliche Jugend in der Gymnastiumsporthalle.

**DJK – Fußball.** Heute Training: G-Jugend 16.30 Uhr, C-Juniorinnen 17.30 Uhr in der Mittelschule, A-Jugend 18 Uhr.

**BKK Faber-Castell & Partner.** Beratungsstunden heute von 10 bis 11.30 Uhr bei Firma Nachtmann.

**Jahrgang 1928/29.** Treffen am Donnerstag um 15 Uhr im Café „Royal“.

**VdK.** Heute, 10 Uhr, VdK-Kino im Neue-Welt-Kino in Weiden. Eintritt 3 Euro.

**FC-Bayern-Fanclub 1980.** Fahrt nach Hamburg (kein Fußballspiel) vom 12. bis 14. April. Anmeldung bei Karl Schmidt, Telefon 8810. Auch für Nichtmitglieder.

**Evangelische Gemeinde.** Heute, 10 Uhr, Gottesdienst im Altenheim St. Martin (Pfarrer Ulrich Gruber), 9 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus.

**Diabetiker-Selbsthilfegruppe.** Freitag Fahrt ins Sibyllenbad. Abfahrt um 8.45 Uhr vom Aldi-Parkplatz.

**„Waldnaablöwen“.** Anmeldung zum Heimspiel gegen Hertha BSC am Samstag, 16. März, unter Telefon 2626.

## Stadtnotizen

### Fahrraddieb an der Förderschule

Am Sonntag schlug ein Fahrraddieb zwischen 17 und 19.10 Uhr in der Josef-Blau-Straße zu. Aus einem Ständer vor der Förderschule klangte er ein mit einem Stahlseil gesichertes rotes Mountainbike der Marke „Cannondale“ im Wert von rund 200 Euro. Die Polizei bittet unter Telefon 09602/94020 um Hinweise.

# Kreisschauen ohne Tiere

„Eine Frechheit“ – Geflügelzüchter beklagen mangelndes Interesse an Ausstellungen

**Neustadt/WN. (bgm)** Der Kreisgeflügelzüchterverein erinnerte in der Frühjahrskreisversammlung an die 20. Kreisschau in Waidhaus mit über 400 Tieren. Kreisvorsitzender Rainer Bauer beklagte allerdings die stetig rückläufigen Beschickungszahlen bei Kreisschauen.

Eine gewisse Resignation bei den ausrichtenden Ortsvereinen sei daher verständlich. Tauben-Kreiszuchtwart Siegfried Rupp konnte sich über die schlechte Teilnahme an Kreisschauen noch stärker ereifern, waren doch nicht einmal 200 Tauben ausgestellt: „Dieses Meldeergebnis ist eigentlich eine Frechheit.“ Manche Ortsvereine würden sich über Jahre hinweg nicht beteiligen. „Wenn es so weiter geht, können wir die Kreisschau bald in einer Doppelgarage abhalten.“

Im Gegensatz zur sinkenden Popularität der Kreisschauen würden sich Großschauen wachsender Beliebtheit erfreuen. Hühner-Zuchtwart Alfred Sauer berichtete von den verheerenden Auswirkungen der Marek-Lähmung bei den Tieren. Das Problem bei der Impfung sei, dass die Impfstoffe nach Anbruch teils nur eine halbe Stunde haltbar seien. Sauer rät trotzdem zur Impfung: „Wer einmal die Krankheit im Stall gehabt hat, der impft gerne.“ Kreisjugendleiter Anton Hösl verkündete einen



Zweiter Bürgermeister Heinrich Maier, Kreisvorsitzender Rainer Bauer (von links) und Bezirksvorsitzender Willibald Roauer (rechts) gratulierten Josef Dobmeier (Mitte) zum Deutschen Meistertitel mit seinen Bernburger Trommeltauben. Reinhold Schulz (Zweiter von rechts) wurde mit seinen Wiener Gansel rot ebenfalls Deutscher Meister. Bild: bgm

Rückgang der Jungzüchter im vergangenen Jahr um 17 auf jetzt 103 Mitglieder. Vorsitzender Bauer berichtete von einem leichten Rückgang der Mitglieder insgesamt auf 946, die zusammen auf einen Tierbestand von 5933 kommen.

Die größten Ortsverbände seien Waidhaus (213 Mitglieder), Eschenbach (198) und Tännesberg (131). Bitter beklagte sich Bauer über das Mitgliederwaltungsprogramm des Landesverbands. Dieses sei für die heutige Zeit wegen der großen Fehlerhäufigkeit enttäuschend. Zweiter Bürgermeister Heinrich Maier mein-

te, es wäre schade, wenn die Idee der Tierzucht ausstürbe: „Ich habe Respekt vor Ihrem Engagement für den Verein und dem Zeitaufwand, den Sie fürs Ehrenamt betreiben.“ Vorsitzender Bauer bestätigte, dass sich der Verein auf die Stadt Neustadt verlassen könne.

## Europaweite Erfolge

Auch Bezirksvorsitzender Willibald Roauer anerkannte, dass die Stadt eine echte Ausnahme sei. In größeren Städten würde dem Ehrenamt außerhalb des Sports oft keine Anerkennung zuteil. Aus den Reihen des

Kreisverbandes taten sich 2012 etliche Meisterzüchter hervor. Johann Hilburger schaffte es zum Europameister. Gabriela Hösl und Sebastian Müllner brachten es zum Europachampion, Berthold Fröhlich wurde diese Auszeichnung gleich zweimal verliehen.

Den deutschen Meistertitel erarbeitete sich Josef Dobmeier in doppelter Ausführung. Auch Günter Rieger, Ludwig Schedl und Reinhold Schulz dürfen sich Deutscher Meister nennen. Deutsche Jugendmeister sind Sibylle Dobmeier, Patrick Sauer und Sebastian Müllner.

## Gesungene Geborgenheit

Bettina Thurner und Gisela Pröhl in der Felixkirche

**Neustadt/WN. (sgb)** Viele Besucher waren zum Konzert in die Felixkirche gekommen, das die Schirmherrscherin Margarethe Bayerl organisiert hatte. Sie lauschten der Stimme von Bettina Thurner. Um das Konzert abzurunden, hatte Bayerl zudem die Hobbydichterin Gisela Pröhl aus Etzenricht verpflichtet.

Judith Wagner begleitete Thurner an der Orgel. Die Straubingerin verzauberte mit ihrer Stimme. Unter anderem luden Titel aus Liebesfilmen zum Träumen ein. Lieder wie „Mach dich auf“, „Wo ich auch stehe“ und „Die Rose“ erzählten melodische Geschichten vom Glauben und Leben. Auch Pröhl griff diese Themen in ih-

ren Gedichten auf. Unter anderem beschreibt sie eine „Lebensreise“ und berichtete von Liebe, Geborgenheit und Vertrauen. Da konnte man tatsächlich mit offenen Ohren und Herzen „das aufnehmen, was einem geschenkt wurde“, wie es Pater Stanislaus zu Beginn des Konzertes angekündigt hatte. „Wir wurden von Ihnen angeregt, uns auch Gedanken über die kleinen und doch so schönen Dinge Gedanken zu machen“, dankte der Guardian. Er freute sich über die kleine Spende von Bayerl.

Gemeinsam sangen die Zuhörer zum Abschluss das Lied „Segne du, Maria“.



Als Bettina Thurner auf der Empore sang, tauchte das Publikum innig in ihren Vortrag ein. Bild: sgb



## Großzügigkeit kennt keine Grenzen

**Neustadt/WN. (prh)** Enorm war der Andrang von Spendern für die Christliche Kinderhilfe Rumänien. „Bereits um 9 Uhr standen die Fahrzeuge teilweise bis zum Dach vollgepackt Schlange, obwohl wir erst um 9.30 Uhr mit der Verladung beginnen wollten“, informierte Amanda Castillo, die Organisatorin der Aktion (rechts). „Das Spendenaufkommen lag bei über sechs Tonnen, rekordverdächtig.“ Besonderen Wert hätten die Spender heuer

auf Lebensmittel gelegt. Alleine sie selbst habe drei Zentner Mehl, Zucker, Nudeln, Reis und ähnliches gespendet, sagte Castillo. Auf die Reise nach Rumänien gingen auch die von der Strickrunde gefertigten wärmenden Bekleidungsstücke für Kinder und Jugendliche. Dankbar waren die Transporteure auch für Zuschüsse zu den Benzinkosten, die einige Spender zusätzlich leisteten.

Bild: prh

# Schüler entdecken die Vielfalt der Natur

888 Teilnehmer beim Internationalen Jugendwettbewerb der Volks- und Raiffeisenbanken Neustadt/Altenstadt

**Neustadt/WN. (ms)** Keine leichte Aufgabe für die Jury: 888 Schüler beteiligten sich am 43. Internationalen Jugendwettbewerb der Volks- und Raiffeisenbanken zum Thema „Entdecke die Vielfalt: Natur gestalten!“ Die große Siegerehrung steigt am 19. März.

### 170 Werke zur Auswahl

Die Fachoberschule Weiden unter der Leitung von Lehrer Raphael Haubelt hatte wieder die Vorauswahl getroffen. In den 880 eingangenen Bildern suchten Haubert und seine Kunstschüler 170 Werke aus, die in die Juryauswertung kamen. Künstlerin Liselotte Fischer aus Neustadt, Künstler Ernst Umann, ebenfalls aus

Neustadt, Künstlerin Astrid Kriechenbauer aus Rotzendorf, Landschaftsgärtner Diplomingenieur Peter Meyer aus Neustadt und Schulrätin Christine Söllner ermittelten dann im Staatlichen Beruflichen Schulzentrum auf dem Felixberg die Sieger in den einzelnen Altersklassen.

Die teilnehmenden Schulen: Grundschule Altenstadt (8 Klassen), Grundschule Neustadt (11 Klassen) und Grundschule Püchersreuth (6 Klassen), Mittelschule Altenstadt (3 Klassen) und Mittelschule Neustadt (8 Klassen), Lobkowitz-Realschule Neustadt (11 Klassen), St. Felix Schule – Sonderpädagogisches Förderzentrum Neustadt (13 Klassen) und das

Staatliche Berufliche Schulzentrum Neustadt (3 Klassen). Insgesamt gaben 63 Klassen ihre Kunstwerke ab.

Von den Veranstaltern, der Raiffeisenbank Neustadt-Vohenstrauß und der Volksbank Nordoberpfalz, waren stellvertretende Geschäftsstellenleiterin Renate Merdan und Privatkundenbetreuerin Stefanie Sonnauer von der Filiale Altenstadt vertreten. Merdan unterstrich, dass die große Resonanz, die der Wettbewerb im Bereich Neustadt/Altenstadt/Püchersreuth immer noch finde, nur durch die jahrelange Zusammenarbeit beider Banken möglich sei.

Das sind die 17 Hauptpreisträger, deren Bilder zum Teil nach München zur bayernweiten Auswertung wei-

tergegeben wurden: „Entdecke die Welt der Tiere und Pflanzen!“. Klassen 1 + 2: 1. Laura Zilbauer (Grundschule Neustadt, 2C), 2. Julian Kellner (St. Felix Schule Neustadt, 1B), 3. Julia Schmid (Grundschule Neustadt, 2C); Klassen 3 + 4: 1. Johanna Nickl (Grundschule Neustadt, 3C), 2. Paul Ivey-Frank (Grundschule Neustadt, 4B), 2. Celina Schießl (Grundschule Neustadt, 3A), 3. Benedikt Rott (Grundschule Altenstadt, 4A).

„Erkunde die Vielfalt der Natur!“. Klassen 5 + 6: 1. Robert Bergler (Lobkowitz-Realschule Neustadt, 6C), 2. Christoph Hör (Lobkowitz-Realschule Neustadt, 5B), 3. Julia Sennert (Mittelschule Neustadt, 5); Klassen 7 bis 9: 1. Lea Schreiner (Lobkowitz-

Realschule Neustadt, 7), 2. Lisa Zahn (Lobkowitz-Realschule, 7B), 3. Peter Zeitler (Lobkowitz-Realschule, 7D), 3. Cornelia Dombrowsky (Mittelschule Neustadt, G7).

### Große Preisverleihung

„Bewahre die Vielfalt der Natur!“. Klasse 10: 1. Jana Krippner (Berufliches Schulzentrum Neustadt, K10B), 2. Laura Bär (Berufliches Schulzentrum, K10B), 3. Carolin Willmeit (Berufliches Schulzentrum, K10B).

Weitere 22 Schulpreisträger und 6 Quizpreisträger, also 45 Gewinner, werden zur großen Preisverleihung am Dienstag, 19. März, um 14.30 Uhr ins Staatliche Berufliche Schulzentrum in Neustadt eingeladen.